

# Garant für die optimale Berufsfindung

Rodinger Realschule bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Berufsorientierung – Individuelle Förderung der Schüler

**Roding.** An der Konrad-Adenauer-Realschule gibt es eine Vielzahl von Maßnahmen und Aktionen, die darauf abzielen, Schülern bei der Berufsorientierung und Berufsfindung zu unterstützen. Die lebenslange Berufsorientierung ist langfristig im Schulentwicklungsprogramm verankert. Die unterrichtsbegleitende Berufsberatung an der Realschule ermöglicht eine schrittweise, altersgerechte und individuelle Förderung der Schüler bis zur

Schnittstelle Schule-Beruf.

Um die Schüler auf ihre spätere berufliche Zukunft vorzubereiten, können sie Praktika absolvieren. Dabei bekommen sie bereits sehr früh einen Einblick in die Arbeitswelt. Durch die verbindlich angebotenen 14-tägigen „Handwerkskammerwochen“ mit individueller Potenzialanalyse in der achten Jahrgangsstufe werden erste praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Handwerksbranchen gesammelt.

Die an der Realschule stattfindenden Berufswahltag mit den mehr als 70 kooperierenden Betrieben, Unternehmen, Behörden und externen Partnern, tragen dazu bei, dass die Schüler ein realistisches Bild von unterschiedlichen Berufsfeldern bekommen.

Betriebsbesichtigungen und Informationsveranstaltungen in den Firmen und Behörden vor Ort sind ebenfalls fester Bestandteil des Gesamtkonzeptes der Schule. Hierbei erleben

Schüler unter Anleitung von Lehrern und Fachleuten verschiedene Berufe hautnah und testen ihre Fähigkeiten und Interessen, um eine fundierte Entscheidung für einen Beruf treffen zu können.

Zusätzlich bekommen die Schüler in der neunten Jahrgangsstufe individuelle Unterstützung bei der Suche nach einem Beruf. Durch eine zugeschnittene Einzelberatung an der Schule durch eine Mitarbeiterin von der Agentur für

Arbeit wird auf die speziellen Bedürfnisse und Interessen der Schülern an Realschulen eingegangen.

Insgesamt gibt es an der Konrad-Adenauer-Schule zahlreiche zielführende Maßnahmen und Aktionen, die Schüler bei der Berufsorientierung unterstützen. Durch die vielfältigen Angebote können sie sich, auf Basis ihrer persönlichen Stärken und Interessen, ein umfassendes Bild von verschiedenen Berufen machen.



Ehemalige Schüler stellen die Berufe ihrer Firma vor.



Eine Schülerin beim Erstellen einer elektrischen Schaltung



Besuch des Innotrucks zum „Ausprobieren“ von Forschungsarbeiten  
Fotos: Alexander Peintinger